

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz

Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Band: 96 (2011)

Heft: 3

Artikel: Internationale Organisationen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1090943>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

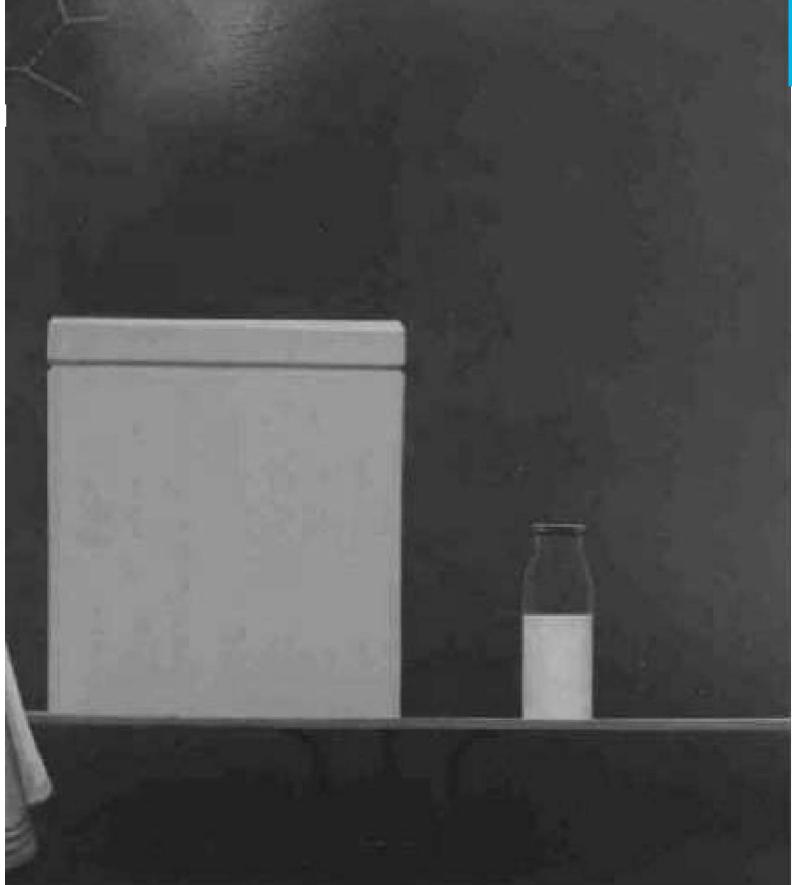


Bild der Wissenschaft

Schrödingers Katze – tierfreundliche Variante

Schrödinger schilderte die Präzision der Vorhersagen auf der Ebene der Quantenphysik mit einem Gedankenexperiment, das etwa wie folgt lautet: Wenn man eine Katze in eine absolut dichte Kiste steckt, darin sich ein Geigerzähler befindet, der mit einem Hammer verbunden ist, der jedesmal, wenn ein Neutron zerfällt, auf ein Blausäurefläschchen schlägt, das dadurch in Brüche geht, kann man nach einer Stunde nicht sagen, ob die Katze noch lebt oder nicht. Nur durch den Entschluss, die Kiste zu öffnen, lässt sich das feststellen. Solange aber die Kiste verschlossen ist, ist die Katze zugleich tot und lebendig.

Einem Physiker (Bell?) war die Geschichte zu brutal, und er ersetzte die Blausäureflasche mit einer Portion Milch, die die Katze bekommt, wenn ein Zerfall stattfindet.

©roset Werknummer 340, Jahr 2000; www.roset.ch

Die FVS plant eine virtuelle Galerie des Berner Künstlers Roset am *denkfest*, 8.-11. September in Zürich.

Internationale Organisationen

Die FVS-Delegierten haben 2010 nach mehrjährigen Diskussionen beschlossen, aus der praktisch inexistenten Weltunion der Freidenker auszutreten und dafür vom assoziierten zum Vollmitglied der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union (IHEU) zu werden. Die FVS verfolgt damit die Strategie, die mühsam aufgebauten – und nur durch Spenden und Legate lebensfähigen – Strukturen der IHEU zu unterstützen. Derzeit schliessen sich Freidenker und Atheisten in verschiedenen neuen internationalen Bündnissen zusammen. Ob damit Ressourcen sinnvoll gebündelt werden, wird sich zeigen müssen.

European Humanist Federation

An der Mitgliederversammlung in Genua wurden zehn neue Mitgliedsverbände aufgenommen, darunter die Giordano Bruno Stiftung. Damit gehören jetzt 51 Organisationen aus zwanzig Ländern Europas der EHF an, die 1991 in Prag gegründet wurde und ihren Sitz in Belgien hat. Sie vertritt ihre Mitglieder in den europäischen Institutionen und fördert Humanismus und Säkularisierung in Europa im Dialog mit den Kirchen und Religionsgemeinschaften. Sie arbeitete mit in der „Beratergruppe für ethische Fragen in der Biotechnologie“ der Europäischen Kommission (GAEIB) und an der Charta der Grundrechte der Europäischen Union im Jahr 2000. Für das nächste Jahr ist ein Dialogseminar mit der Europäischen Union zum Thema „Widersprüche zwischen Rechtsprinzipien und religiösen Praktiken“ geplant. In den letzten Jahren häufen sich die Beschwerden von Religionsgemeinschaften, die sich diskriminiert fühlen, wenn ihre Positionen und Handlungen verboten werden.

Die Delegierten der FVS haben 2011 die Konsultativmitgliedschaft bei der EHF beschlossen. www.humanistfederation.eu

Atheist Alliance International

Atheist Alliance wurde 1991 als Netzwerk amerikanischer Organisationen gegründet. Als immer mehr Organisationen aus aller Welt dem Netzwerk beitreten, wurde 2001 der Name geändert in Atheist Alliance International (AAI). 2010 umfasste AAI 31 Mitgliedorganisationen aus den USA und 18 aus der ganzen Welt. Der Vorstand kam zur Überzeugung, es sei effizienter, sich in zwei Organisationen aufzuteilen: eine amerikanische und eine internationale. Im Oktober 2010 wurde die Trennung beschlossen und im Juni 2011 vollzogen. Am 3. Juni 2011 hat die Atheist Alliance International in der irischen Hauptstadt Dublin ihren Vorstand gewählt. Präsidentin Tanya Smith erklärte zur Wahl, dass der neu gegründete Dachverband eine positive Stimme für Atheismus und Säkularismus auf dem Planeten sein wird. Ziel der Arbeit soll unter anderem sein, global für die Trennung von Religion und Staat einzutreten und bei der Gründung atheistischer Organisationen in den Entwicklungsländern einzutreten, wo Atheisten häufig Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt sind.

www.atheistalliance.org

Comité International de Liaison des Athées et Libres Penseurs

Im August 2011 soll in Norwegen anlässlich des Kongresses der IHEU eine „Internationale“ der Freidenker und Atheisten gegründet werden. Hinter dieser Initiative steht in erster Linie die „Fédération Nationale de la Libre Pensée“.

Der Zentralvorstand der FVS hat beschlossen, an diesem Gründungskongress nicht teilzunehmen. Der ZV ist nicht überzeugt, dass es auf internationaler Ebene neben der IHEU eine weitere Organisation braucht und vor allem auch finanziell erträgt. Zudem ist die CILALP parteipolitisch nicht so neutral, wie es die Statuten der FVS verlangen.



WENN ATHEISMUS EINE RELIGION IST,
IST „OFF“ EIN TV-KANAL